

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW 6.

Im Laufe des Monats erscheinen:

Abhandlungen aus der Kinderheilkunde und ihren Grenzgebieten. Herausgegeben von A. Czerny in Berlin.

Heft 1. Die **Behandlung der kindlichen Lungentuberkulose** mit dem künstlichen Pneumothorax. Von Dr. H. Eliasberg und Dr. Ph. Cahn. *N* 2.60
(Aus der Universitätskinderklinik in Berlin.)

Heft 2. Beiträge zur **Myocarditis im Kindesalter** besonders zur isolierten akuten Myocarditis und zur Frage der Myocarditis bei status thymolympathicus. Von Dr. M. Vischer. *N* 4.20
(Aus dem Patholog.-anatom. Institut in Basel.)

Die „Abhandlungen“ erscheinen als **Beihäfte zum Jahrbuch für Kinderheilkunde** und werden den Abonnenten ohne weiteres zu **ermäßigtem Preise** geliefert, ohne dass natürlich die Abonnenten zur Abnahme verpflichtet sind. — Ich bitte, dies bei Ihren Bestellungen zu berücksichtigen.

Herzkrankheiten und Psychosen. Eine klinische Studie von E. Leyser in Giessen. *N* 4.—

Bildet Heft 25 der „Abhandl. a. d. Neurol., Psych.“ usw.; die Abonnenten der „Mon.-Schr. f. Psych. u. Neur.“ erhalten die Arbeit als „Beiheft“ zu ermäßigtem Preise.

Die **Funktionsprüfung des Auges** mit einem Anhang **Physiologie und Pathologie der Pupille.** Für Studierende und Ärzte von Med.-Rat Dr. W. Wick in Düsseldorf. Mit 90 Abbild. Geb. etwa *N* 6.—

Unverlangt versende ich nicht. A cond. liefere ich zu den Bedingungen der A.W.V. auf 3 Monate.

Berlin NW 6 **S. Karger**
Verlagsbuchhandlung für Medizin

Dr. Düsel in „Westermanns Monatsheften“

über

**Wilhelm Hausenstein
Das Gastgeschenk**

„Kunstgenuß und Kunstgelehrsamkeit sind schwer verträgliche Dinge. Daher das heiße, oft überhitzte Bemühen unserer modernen Kunstschriftsteller, aus dieser Zwickmühle herauszukommen durch feuilletonistische, philosophische oder poetisierende Behandlung des ästhetischen Gegenstandes, wobei man noch keineswegs die Wissenschaft zu verraten braucht. Wilhelm Hausenstein, der Münchner Kunst- und Kulturschriftsteller, hat diese Behandlungsart zu einem eigentümlichen Stil ausgearbeitet, indem er in 23 „Erzählungen“ epochemachende Meister und Meisterwerke der Malerei so darstellt, daß jede dieser Persönlichkeiten und Schöpfungen sozusagen mit den künstlerischen Mitteln ihrer eigenen Art und Umwelt lebendig gemacht wird, und daß jedes dieser Stücke einem dem Verfasser oder dem Werk und seinem Schöpfer innerlich nahestehenden Kollegen gewidmet ist. Daher auch der Gesamttitel des kunst- und geschmackvoll ausgestatteten Bandes „Das Gastgeschenk“. Das Ganze erscheint, weil es sich an die überragenden Gipfel des Gebirgszuges hält, wie eine Geschichte der Malerei nach Ihren großen Stationen: Giotto, Fra Angelico, Brueghel, Rubens, Rembrandt, Grünewald, Cranach, Marées, Greco, Watteau, Delacroix, Cézanne, Renoir u. a. Es wird immer nur ein einzelnes Hauptwerk eines jeden dieser großen Maler gewürdigt, aber das in einer Weise, die erschöpfend für das Wesen des Meisters ist und uns seine Gesamterscheinung gleichsam wie ein abgerundetes Gemälde vor die Augen stellt.“

Verlangzettel **Z** anbei!

Rikola Verlag, München - Wien

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Z

Bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Z

Sareut und Mareut

und andere Dichtungen aus dem Orient

Verdeutschte durch **Friedrich Rosen**

In Pappband gebunden 5.— M., in Halbleder gebunden 10.— M.

50 numerierte Exemplare in Ganzleder gebdn., vom Verfasser eigenhändig gezeichnet 30.— M.

Ein langjähriger Aufenthalt im gesamten Orient, in Indien, Persien, Arabien, der Türkei und Abyssinien gewährte dem Verfasser der vorliegenden Übersetzungen Einblick und Einfühlung in die Psyche und geistige Kultur des Ostens, die es ermöglichen, die Eigenart der Dichtungen für unser Gefühl lebendig werden zu lassen. Dem weiten Stoffgebiet sind sehr eindrucksvolle und für die Wesensart jedes Dichters charakteristische Proben entnommen. Der Rahmen umspannt Viederschätze aus den Ländern von Indien über den mittel- und vorderasiatischen Orient bis zum Somaliland. — Farbige Initialen und Randleisten bilden einen fein abgestimmten Buchschmuck, der Einband ist nach einem persischen Vorbild in geschmackvoller Weise hergestellt.

Berlin NW 7

Dorotheenstr. 66/67

Verlangzettel anbei!

Georg Stilke

Verlagsbuchhandlung